Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 20 756
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

vom 20. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2019)

zum Thema:
Berliner Polizei – Umsetzung von Falschparkern

und **Antwort** vom 09. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20756
vom 20. August 2019
über Berliner Polizei – Umsetzung von Falschparkern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher die BVG AöR um Mitwirkung gebeten. Die dort in eigener Verantwortung erstellte und dem Senat übermittelte Stellungnahme zu Frage 4 ist nachfolgend wiedergegeben.

1. Werden für die neue Regelung im Sinne der Polizeimeldung vom 10. Juli 2019 (Nr. 1697) für die Verkehrsraumüberwachung Polizeikräfte von anderen Orten abgezogen?

Zu 1.:
Nein.

2. Stellt die o.g. neue Regelung einen besonderen Verwaltungsaufwand für die Dienstkräfte dar?

Zu 2.:
Nein.

3. Werden durch die neue Regelung Dienstkräfte besonders gebunden?

Zu 3.:
Die vorgenommene Konkretisierung bestehender polizeilicher Verfahrensregelungen dient vorrangig einer gezielten Sensibilisierung der Dienstkräfte. Im Ergebnis wird ein konsequentes Einschreiten bei Parkverstößen angestrebt. Im Zusammenhang mit vermehrt angeordneten Fahrzeugumsetzungen kann es absehbar dazu kommen, dass Dienstkräfte entsprechend öfter bis zum Eintreffen beauftragter Abschleppfirmen am Einsatzort verweilen müssen.
Bei erhöhten Auslastungsgrad der Abschleppfirmen könnte sich auch die Wartezeit verlängern.

4. In wie vielen Fällen hat die BVG seit Einführung des MobG BE von ihrem Recht nach § 23 MobG BE Gebrauch gemacht?
   Bitte aufschlüsseln nach:
   - Anzahl
   - BVG-Linie
   - Bezirk
   - Rechtsgrundlage/Maßnahme

Zu 4.:
Die BVG AöR beantwortet die Frage mit einer Fehlanzeige, da zum jetzigen Zeitpunkt sowohl die rechtlichen Umsetzungsschritte (Ausführungsvorschriften) als auch die BVG-internen Prozesse noch nicht final abgeschlossen sind.

5. Wie hat sich die Zahl der Parkverstöße in den letzten 10 Jahren entwickelt?
   Bitte aufschlüsseln nach:
   - Anzahl
   - Bezirk
   - Jahr

Zu 5.:
Für die Beantwortung der Frage liegen valide Daten erst ab dem 2. Halbjahr 2009 vor. Die Entwicklung der Parkverstöße in den letzten zehn Jahren ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Verwaltungsbezirk /Jahr	**Parkverstöße**
Charlottenburg-Wilmersdorf	
2009; 2.Halbjahr	268.338
2010	630.323
2011	685.515
2012	619.133
2013	589.033
2014	605.813
2015	537.517
2016	502.831
2017	526.557
2018	470.798
2019; 1. Halbjahr	242.215
Friedrichshain-Kreuzberg	
2009; 2.Halbjahr	54.470
2010	122.542
2011	149.021
2012	142.611
2013	138.314
2014	275.626
2015	345.831
2016	310.365
2017	331.903
2018	329.100
2019; 1. Halbjahr	219.221

Verwaltungsbezirk /Jahr	Parkverstöße
Lichtenberg	
2009; 2.Halbjahr	19.809
2010	49.161
2011	63.573
2012	65.846
2013	65.975
2014	58.230
2015	67.927
2016	59.470
2017	60.804
2018	76.596
2019; 1. Halbjahr	45.761
Marzahn-Hellersdorf	
2009; 2.Halbjahr	15.623
2010	32.472
2011	40.451
2012	36.325
2013	32.250
2014	31.129
2015	35.500
2016	28.020
2017	44.425
2018	22.738
2019; 1. Halbjahr	17.047
Mitte	
2009; 2.Halbjahr	436.867
2010	894.819
2011	943.155
2012	900.028
2013	743.861
2014	704.018
2015	700.667
2016	727.407
2017	767.862
2018	798.290
2019; 1. Halbjahr	454.635
Neukölln	
2009; 2.Halbjahr	49.592
2010	110.621
2011	121.408
2012	127.555
2013	141.138
2014	143.794

Verwaltungsbezirk /Jahr	**Parkverstöße**
2015	117.247
2016	125.156
2017	135.459
2018	160.807
2019; 1. Halbjahr	83.045
Pankow	
2009; 2.Halbjahr	42.071
2010	208.071
2011	596.064
2012	513.882
2013	524.435
2014	496.848
2015	399.229
2016	399.087
2017	404.650
2018	366.656
2019; 1. Halbjahr	173.060
Reinickendorf	
2009; 2.Halbjahr	40.604
2010	85.759
2011	92.299
2012	95.838
2013	103.085
2014	89.827
2015	88.177
2016	91.187
2017	73.218
2018	85.488
2019; 1. Halbjahr	43.223
Spandau	
2009; 2.Halbjahr	43.056
2010	93.377
2011	99.357
2012	107.222
2013	88.546
2014	82.265
2015	94.728
2016	96.946
2017	84.866
2018	76.735
2019; 1. Halbjahr	32.291
Steglitz-Zehlendorf	
2009; 2.Halbjahr	79.468

Verwaltungsbezirk /Jahr	**Parkverstöße**
2010	173.712
2011	183.784
2012	251.140
2013	172.995
2014	171.858
2015	145.028
2016	182.806
2017	158.833
2018	135.017
2019; 1. Halbjahr	74.386
Tempelhof-Schöneberg	
2009; 2.Halbjahr	89.867
2010	167.018
2011	209.112
2012	203.997
2013	166.200
2014	164.064
2015	197.852
2016	179.541
2017	213.146
2018	260.871
2019; 1. Halbjahr	135.119
Treptow-Köpenick	
2009; 2.Halbjahr	22.472
2010	58.187
2011	62.953
2012	65.502
2013	66.653
2014	72.378
2015	74.019
2016	76.721
2017	72.194
2018	72.918
2019; 1. Halbjahr	30.857

(Quelle: DWH BOWI 21, Stand vom 31.07.2019)

Berlin, den 9. September 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport